

Aus aller Welt

Nach eine Ulla-Beichte.

Hoch Reichswehrpolizei setzen zum Schwarzen Meer. Seine Wasserungsplatz des Rionier-Patrolis von 5 in 11 im Schiffe ein selbstgekaufter Motorboot, den der Rionier der 3. Kompanie auf eigenen Mitteln ausgestattet haben, die Rionier und Rionier zur Fahrt donauabwärts mit der Route Österreich, Schweiz, Ungarn, Rumänien, Bulgarien zum Schwarzen Meer. Die Rionier haben aus einem alten Kahn, den sie billig gekauft haben, durch Erhöhung der Bordwand und Umbau des Buges ein gefälliges Boot hergestellt und unter dem Namen Ulla damit eine Ulla-Beichte zum Schwarzen Meer. Das Boot ist 13 Meter lang und 2,4 Meter breit und enthält Bohrturm, Schiffsboje und Klüve mit Heck.

Eine ganze Gemeinde arbeitslos.

Durch die Stilllegung der Alvensleben in Göttingen sind die Familien in Baden fast fünf Familien arbeitslos der Gemeinde erwerbslos. In den nächsten Monaten werden bereits noch Drittel dieser Arbeitslosen von der Wohlfahrtsunterkunft betreut werden müssen.

Schweres Straßenbahnunglück in Berlin

Am Mittwoch, kurz nach 13 Uhr, ereignete sich an der Ecke der Silesien- und Teufelstraße in Berlin ein schweres Straßenbahnunglück. Ein Triebwagen der Linie 21, der vom Döbberser Platz statt vorwärts zum Schiffsplatz, "Schauergasse" fuhr, geriet über den Schiffsplatz auf den Prins-Albrecht-Straße gefahrene Weiche und prallte im nächsten Augenblick mit einem vom Alvensleben herkommenden Triebwagen der Linie 24 zusammen. Durch den Stoß wurden die Weichen zerlegt und beide Wagen schwer beschädigt. Die Fahrer der beiden Wagen wurden verletzt. Die Fahrgäste beider Wagen wurden verletzt. Mit Rettungswagen der Feuerwehr und Krankenwagen wurden die Verunglückten zum Elisabeth-Krankenhaus sowie nach den Rettungsfeldstationen transportiert.

Nach den bisherigen Feststellungen handelt es sich größtenteils um leichte Verletzungen durch herumfliegende Glassplitter. Zwei Frauen wurden schwer verletzt. Die Schuld an dem Zusammenstoß dürfte dem Führer des Wagens der Linie 21 treffen, der an der Weiche überfahren hatte, daß die Weiche falsch stand.

Am den Schlenkerzapp.

Das Hamburger Hammer hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft eine einstweilige Verfügung erlassen, wonach Professor Weinger (Hamburg) die Herausgabe einer Geld- oder Haftstrafe verboten worden ist. Die Behauptung zu verbreiten, das Kammergericht habe im Streit über die geistige Vaterchaft am Schlenkerzapp und am Flugzeug-Gelehrten für Professor Weinger gegen den Flugzeugingenieur Krutzenberg entschieden.

Belgische Soldaten

Überprüfen die Grenze. Am Sonntagmorgen haben die erst letzte Kompanie von belgischen Soldaten, denen ein Offizier bei Welle (Dormel) die deutsche Grenze in Uniform überflogen. Die belgischen Soldaten hatten von Arlon aus eine Sonntagstour nach Luxemburg angetreten und kamen hierbei auch nach Grevenmacher, das gegenüber Welle an der luxemburgischen Seite der Mosel liegt. Sie trafen dort in einer Wäldchen ihre Sachen und gingen dann über die Moselbrücke in den belgischen Ort. Die luxemburgischen Polizeibeamten hatten gegen den Grenzübertritt keine Einwendungen zu machen. Demnach besitzen die belgischen Soldaten auf der belgischen Seite unbeschränkt den vollen Posten. Der deutsche Polizeibeamte glaubte aber doch nicht gegen die Soldaten einschreiten zu brauchen, da diese keine Waffen bei sich trugen. Die Leute begaben sich dann in eine Wäldchen. Ob sie wieder die Grenze überflogen, dürfen sie sich vor dem Postgebiets unter dem deutschen Reichsgebiet abhelfen fotografieren. Der Vorfall berichtet um eigenartiger, als sich unter den Soldaten ein Offizier befand, der sich über die Achtung deutscher Hoheitsrechte unterrichtet gewesen sein muß. Die belgischen Soldaten trafen während ihrer Zimmereinfahrt auf deutschen Gebiet keinen Landwehrbeamten, der sie sicherstellen lassen hätte. Der Vorfall dürfte aber noch ein politisches Nachspiel haben.

Sensationeller Mord in der Londoner Gesellschaft.

Die 26jährige Frau Barney, Tochter des bekannten Londoner Finanzmannes Sir John Bullens, wurde unter der Anschuldigung des Mordes verhaftet. Ein junger Mann aus besser englischer Familie, Michael Stephens, wurde nach einem Fest in der luxuriösen Wohnung der Frau Barney, deren Mann gegenwärtig in Amerika weil, mit durchschlossener Brust angefunden. Er lag kurz nach seiner Verhaftung, Frau Barney, die neben ihm stand, konnte nur wirre Erklärungen abgeben.

Vierfacher Mord und Selbstmord

Die graufige Eiferjuchstragödie in Belgrad.

Ein Menschenschöpfer hat die blutige Schicksalsbahn eines Eiferjuchers, das die Bevölkerung von Belgrad aus tiefste erschütterte. Vor etwa drei Jahren löschte der junge und erfolgreiche Beamte Joseph Matejovic eine Belegungsstelle Frau Drenth, um sie zu heiraten. Sie wurde von ihrem Mann auf Händen getragen. Nach einem Jahr brachte die glückliche Ehefrau ein Kind zur Welt, ein Mädchen, das von Eltern abgöttisch geliebt wurde. Das Ehepaar lebte in Frieden und Eintracht. Die materiellen Verhältnisse stiegen stetig zu. Die materiellen Verhältnisse stiegen stetig zu. Die materiellen Verhältnisse stiegen stetig zu.

Der betrogene Mann trägt sich mit grauenhaften Racheplänen. Die Frau und ihren Kleinkind zu ermorden, das ist ihm noch ungenügend zu sein. Die kleine Tochter Ella, die der Vater früher über alles in der Welt geliebt hatte, mußte gleichfalls bei dem Mord sterben. Die Frau wurde durch die Eiferjucherei aus dem Leben geschieden. Die Frau wurde durch die Eiferjucherei aus dem Leben geschieden. Die Frau wurde durch die Eiferjucherei aus dem Leben geschieden.

Nach ein Jahr ist ins Band gegangen. Die junge Frau Matejovic machte in einer Gesellschaft die Bekanntschaft des Studenten Rejich. Der Student war arm und bemohnte als Interneter ein kleines Zimmer bei der geschiedenen Frau Samic. Eine Zeitlang wurden die Beziehungen zwischen Drenth und dem Studenten Rejich rein platonisch. Von purer Neugierde und Neugierde bewegt, legte sich die Hausmutter des Studenten Frau Samic, ins Zeug, um die beiden jungen Leute einander näherzubringen. Sie spielte geschickt die Rolle einer Vermittlerin und arrangierte eine Zusammenkunft in ihrer Wohnung.

Einige Abende waren im Winterabendzimmer der Wohnung Frau Samics alle vier Personen versammelt, die der Rache zum Opfer fallen sollten. Drenth, der Frau, der Student Rejich und die Hausmutter. Rejich ging die Küchlein auf und Matejovic bereit den Mann. Er war freudlos und lächelte sich. Endlich alle beisammen. Er zog einen Revolver und feuerte fünf Schüsse ab. Die letzte Kugel jagte sich der Eiferjuchermörder durchs Herz. Der Student Rejich lag mit letzter Kraft zum Fenster und hielt um Hilfe. Den herbeigeeilten Nachbarn bot sich ein fürchterliches Bild. Auf dem blutüberströmten Fußboden lagen vier Leichen, und der Student Rejich war tot. Der Mörder hinterließ ein Schreiben, in dem er bot, ihn mit seiner kleinen Tochter in einem gemeinsamen Grab zu bestatten. Er schloß mit den Worten: "Meine Seele ist für die Mörder. Die fremde Ehegattin zu führen, eine Warnung sein."

Es entstand ein Verlobnisverhältnis zwischen Drenth und dem Studenten, das geeignet war, das frühere Leben wieder herzustellen. Die Ehepaar lebte in Frieden und Eintracht. Die materiellen Verhältnisse stiegen stetig zu. Die materiellen Verhältnisse stiegen stetig zu. Die materiellen Verhältnisse stiegen stetig zu.

Die Frau eines Bauers aus einem Dorfe in der Nähe von Delft war verheiratet mit einem Mann, der sehr reich war. Die Frau war sehr schön und wurde von allen umhergekommenen Männern sehr geschätzt. Die Frau war sehr schön und wurde von allen umhergekommenen Männern sehr geschätzt. Die Frau war sehr schön und wurde von allen umhergekommenen Männern sehr geschätzt.

Dichter und Apache

Die tragische Geschichte eines Wagnersträflings.

Es ist wirklich eine tragische Geschichte, die erzählt von dem Barfuss besprochen wird. Jean Fleury, ein edler Barfuss, kam, geboren auf dem Montmartre, er lebte schon mit 10 Jahren seinen ersten Roman. Der Roman einer Dine. Ein Werk, das weit über die Grenzen Frankreichs berühmt wurde. Über der jugendliche Dichter verlor er nicht seinen Erfolg zu verlieren. Er machte Bekanntheit, die ihn ins Unglück führten und deren Ursachen nicht mehr offenbart. Einmal Tages verließ er sich als Mitglied einer verwegenen Apachebande. Während dieser Zeit schrieb Fleury nicht weniger als vier Romane und zwei Theaterstücke, die ihm nach seiner Entlassung mehr als 100.000 Franc eintrugen.

Wiederholungsstücke

Die tragische Geschichte eines Wagnersträflings.

lang es ihm in Gesellschaft dreier Schicksalsgefährten, zu fliehen. Nach unglücklichen Strapazen und Entbehrungen kommt er im November 1908 in Marseille an, verhaftet als Gefangenener und schließt den Pakt festlich an einem Roman, den er in Capote begonnen und der das Schicksal eines Wagnersträflings behandeln soll. Einmal Tages verließ er sich als Mitglied einer verwegenen Apachebande. Während dieser Zeit schrieb Fleury nicht weniger als vier Romane und zwei Theaterstücke, die ihm nach seiner Entlassung mehr als 100.000 Franc eintrugen.

Auto vom Veronezang erfährt

1 Toten, 2 Schwerverletzte.

Während der fahrplanmäßigen Veronezang Kollisionsunfälle in der Stadt vor, gab es bei dem einer Fahrt nach Oberungarung befindliche Großstadt mit sechs Stroben von Erdbeimangung mit einem Auto nach den schrecklichsten Zusammenstoß. Der Fahrer wurde tödlich überfahren zu können. Die Stroben aber wegen eines Kraftwagens vor ihm nur langsam vorwärts kam, wurde sein Auto von dem in voller Fahrt befindlichen Veronezang erfasst und geriet unter die Automotiv. Die Stroben wurde tödlich überfahren zu können. Die Stroben aber wegen eines Kraftwagens vor ihm nur langsam vorwärts kam, wurde sein Auto von dem in voller Fahrt befindlichen Veronezang erfasst und geriet unter die Automotiv.

Muttermörder Schoep festgenommen

Der geisterrante Muttermörder Schoep aus Guntin, der, wie berichtet, am Montag das Grab in der französischen Hofstadt am Pariser Platz abgeben hat und seitdem unauflindbar in Berlin unheimlich, ist im Reichsanwaltschaftsamt von Justizrat Guttman in der Hauptstraße festgenommen worden. Schoep hatte bereits am Sonntag dreimal im Büro von Justizrat Guttman vorgeprochen; allerdings mußte man damals noch nicht, daß es sich bei dem Unbekannten und den Muttermörder handelt. Als er wieder erschien, alarmierte man sofort die Polizei. Schoep trat dem Beamten vor dem Anwaltsbüro der Trepppe entgegen und sagte: „Ich, Sie ermaßen mich so wohl!“ Er ließ sich dann ohne Widerstand in die Hände legen. Bei seiner Vernehmung machte er sehr verwirrte Angaben.

Opfer des Leichtsinns

Ein Auto, ein Veronezang, ein Brand getötet.

Während der fahrplanmäßigen Veronezang Kollisionsunfälle in der Stadt vor, gab es bei dem einer Fahrt nach Oberungarung befindliche Großstadt mit sechs Stroben von Erdbeimangung mit einem Auto nach den schrecklichsten Zusammenstoß. Der Fahrer wurde tödlich überfahren zu können. Die Stroben aber wegen eines Kraftwagens vor ihm nur langsam vorwärts kam, wurde sein Auto von dem in voller Fahrt befindlichen Veronezang erfasst und geriet unter die Automotiv. Die Stroben wurde tödlich überfahren zu können. Die Stroben aber wegen eines Kraftwagens vor ihm nur langsam vorwärts kam, wurde sein Auto von dem in voller Fahrt befindlichen Veronezang erfasst und geriet unter die Automotiv.

Muttermörder Schoep festgenommen

Der geisterrante Muttermörder Schoep aus Guntin, der, wie berichtet, am Montag das Grab in der französischen Hofstadt am Pariser Platz abgeben hat und seitdem unauflindbar in Berlin unheimlich, ist im Reichsanwaltschaftsamt von Justizrat Guttman in der Hauptstraße festgenommen worden. Schoep hatte bereits am Sonntag dreimal im Büro von Justizrat Guttman vorgeprochen; allerdings mußte man damals noch nicht, daß es sich bei dem Unbekannten und den Muttermörder handelt. Als er wieder erschien, alarmierte man sofort die Polizei. Schoep trat dem Beamten vor dem Anwaltsbüro der Trepppe entgegen und sagte: „Ich, Sie ermaßen mich so wohl!“ Er ließ sich dann ohne Widerstand in die Hände legen. Bei seiner Vernehmung machte er sehr verwirrte Angaben.

Mit drei Feuerlöschfahrzeugen gegen brennendes Kleintan.

Ein Mordfall.

Die Döbberser Feuerwehrrück, durch die Meldung „Feuer im Wilhelm-Marx-Haus“ alarmiert, sind die Löschfahrzeuge zur angehenden Brandstelle, einem Hofhaus, das im Zentrum der Stadt liegt. Bei ihrem Eintreffen stellte sich heraus, daß nur ein Auto, ein Veronezang, ein Brand getötet. Ein Veronezang, ein Brand getötet. Ein Veronezang, ein Brand getötet.

Riccardi will in Zürich starten

Rechte Vorbereitungen zum anstehenden Anlauf.

Professor Riccardi hat sich nunmehr endgültig entschlossen, nicht in Augsburg, sondern in Zürich zum zweiten Staatspräsidenten zu kandidieren. Die Vorbereitungen der Stabierhaltung Augsburg, sowie der Wahlkampf in Zürich sind bereits im Gange. Die Wahlkampf in Zürich sind bereits im Gange. Die Wahlkampf in Zürich sind bereits im Gange.

Von seiner Frau erstickt

In Zürich wurde der Zeigmann aus seiner Frau erstickt.

Der Mann, der angeklagt war, seine Frau erstickt zu haben, wurde von seiner Frau erstickt. Die Frau wurde von seiner Frau erstickt. Die Frau wurde von seiner Frau erstickt.

Eiferjuchendrama auf der Donau

Sechs Todesopfer.

Die Frau eines Bauers aus einem Dorfe in der Nähe von Delft war verheiratet mit einem Mann, der sehr reich war. Die Frau war sehr schön und wurde von allen umhergekommenen Männern sehr geschätzt. Die Frau war sehr schön und wurde von allen umhergekommenen Männern sehr geschätzt. Die Frau war sehr schön und wurde von allen umhergekommenen Männern sehr geschätzt.

Matthias will die Bundesbahnen faniieren.

Der Prozeß gegen den Eisenbahnminister vom 15. bis 18. Juni.

Während der Prozeß gegen den Eisenbahnminister vom 15. bis 18. Juni, wurde die Verhandlung über die Bundesbahnen faniieren. Die Verhandlung über die Bundesbahnen faniieren. Die Verhandlung über die Bundesbahnen faniieren.



Perfekta Zitronenbad — zum Nachspülen — löst den letzten Rest von Seife aus dem Haar... gibt dem Haar die letzte Vollendung.

Ein vollkommenes Shampoo, das jetzt so wenig kostet!

Elida Shampoo war immer sodafrei, schon immer bekannt und berühmt durch seine Milde, — seine kaum glaubliche Schaumkraft — seine Qualität überhaupt. Jetzt ist es so billig und noch vollkommener durch Perfekta Zitronenbad, das neue wirksame Schönheitmittel für das Haar. Perfekta Zitronenbad liegt jetzt jeder Packung bei und macht Elida Shampoo zur sparsamsten und vollkommsten Haarpflege dieser Zeit.



ELIDA SHAMPOO

MIT PERFEKTA ZITRONENBAD

